

Staatspräsident Xi Jinping
via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Fax 030-27588221

Exzellenz,

bitte gestatten Sie mir, dass ich mich aus Sorge um die chinesischen Christen Wang Xiaoguang und Yang Rongli an Sie wende. Die Eheleute gehören der Leitung einer evangelischen Hauskirche in Linfen (Provinz Shangxi) an. Der Ehemann ist Pastor und die Ehefrau ist Predigerin. Zusammen mit sieben weiteren Christen wurden sie am 7. August 2021 festgenommen. Später stellte sich heraus, dass ihnen Betrug vorgeworfen wird. Auffallend ist, dass chinesische Behörden diesen Vorwurf häufiger erheben, wenn sie gegen nicht registrierte Gemeinden vorgehen.

Ich betrachte dieses Vorgehen als Verletzung der Religionsfreiheit. Erlauben Sie mir, an Artikel 36 der Verfassung der Volksrepublik China zu erinnern. Darin heißt es: „Die Bürger der Volksrepublik China genießen die Freiheit des religiösen Glaubens.“ In diesem Sinne bitte ich Sie, sich für die Einhaltung der Religionsfreiheit und vor allem für die Freilassung dieser Christen einzusetzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung